

# Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit

Protokoll der 11. Generalversammlung am 13.05.2004

Vetsuisse-Fakultät, Univ. Bern, 17:30 – 18:20 Uhr

Protokollführer: Marcus Doherr

## Traktanden:

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Anwesenheit  
Der Präsident, Christian Casura, eröffnet um 17:30 Uhr die 11. ordentliche GV des Forums für Epidemiologie und Tiergesundheit e.V. und begrüsst die anwesenden 13 Forum-Mitglieder (siehe Teilnehmerliste). Vorgängig hatte Dr. Annemarie Käsböhrer, BfR Berlin, einen Vortrag mit dem Thema „Zoonosen-Überwachung in der EU - Anforderungen und mögliche Umsetzung der neuen Zoonosen-Richtlinie“ gehalten. Zur GV hatten sich 11 Mitglieder schriftlich entschuldigt. Christian stellt fest, dass zur GV fristgemäss eingeladen wurde; die Versammlung ist somit beschlussfähig. Schriftliche Anträge sind nicht eingegangen; gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.
2. Protokoll der ordentlichen GV 2003  
Das Protokoll der ordentlichen GV vom 22.05.2003 wurde elektronisch an die Mitglieder verschickt und konnte auf der Homepage ([www.epiforum.ch](http://www.epiforum.ch)) eingesehen werden. Das Protokoll wird ohne Wortmeldungen einstimmig gutgeheissen.
3. Christian Casura legt seinen Jahresbericht vor:  
**Aktivitäten im letzten Jahr:** Der Vorstand traf sich im letzten Vereinsjahr am 18.9.03, am 9.10.03, am 29.1.04 und 29.4.04 zu insgesamt 4 Sitzungen jeweils in Olten. Dabei stellte die bereits im vorletzten Vereinsjahr angefangene Organisation und dann auch die Durchführung der internationalen Fachtagung in Martigny im März dieses Jahres die grösste Herausforderung dar und nahm den Grossteil unserer Kräfte in Anspruch. Daneben wurde auch die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen, die Vertretung des Forums bei verwandten Organisationen im In- und Ausland, die Information unserer Mitglieder in direkten Aussendungen und über die aktuell zu haltende Homepage und die bevorstehende statutengemässe Neuwahl des Vorstandes diskutiert.

Weiterhin beteiligten sich auch in diesem Vereinsjahr wieder Vorstandsmitglieder an diversen Anlässen: neben einem 2. Arbeitsbesuch in Martigny am ausgewählten SVEPM-Tagungsort im Dezember 03 nahmen einige Mitglieder an der ISVEE-Konferenz 03 in Chile teil, ebenfalls an der ECVPH-Konferenz in Kreta. Auch beteiligten sich verschiedene Vorstandsmitglieder an Treffen der DVG-Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation in Deutschland, an organisatorischen Treffen der SVEPM-Vorstandes in London und anderen Gelegenheiten. Einige dieser Aktivitäten sind nachher noch Gegenstand weiterer Traktanden.

Aber ohne die kompetente, speditive und engagierte Unterstützung durch Susanna Kumli, Mitarbeiterin von Katharina Stärk, wäre uns wohl die Organisation der Tagung in Martigny nicht so erfolgreich gelungen. Ihr gehört in diesem Zusammenhang heute deshalb an dieser Stelle ein grosses Dankeschön von meiner Seite!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre kollegiale und unkomplizierte Mitarbeit im vergangenen Jahr und in den Jahren davor bedanken. Wir haben den Verein zusammen aufgebaut, die Mitgliederzahlen konstant gehalten und den Informationsaustausch intern und nach aussen laufend mit neuen Techniken ergänzt und verbessert und viele nützliche und wertvolle Kontakte geknüpft und vertiefen können. Ohne Euch wäre unser Forum nicht da wo es jetzt steht und es wäre für einen nächsten Präsidenten, eine nächste Präsidentin schwieriger, die bevorstehenden Aufgaben anzupacken. Merci allen!

Als scheidender Präsident möchte ich mir abschliessend erlauben, auch einen kurzen Ausblick auf kommende Themen zu wagen, die Diskussion dazu ist in den weiteren Traktanden dann ebenfalls vorgesehen:

**Unsere Schwerpunkte** im Vorstand und mit dem Verein waren in den letzten Jahren vermehrt die Mitarbeit in der SVEPM; etwas in den Hintergrund gerückt sind zeitweise die Kontakte zur DVG-Fachgruppe nach einer ebenfalls sehr intensiven Phase, dafür wurde auch dank persönlicher Verpflichtungen der Draht zum ECVPH aktueller. Es zeigt sich, dass wir die Vernetzung im internationalen Umfeld erfolgreich geschafft haben, die Mitgliederinformation zu den aktuellen Themen und Veranstaltungen funktioniert schnell, einfach und zuverlässig.

**Die zukünftigen Aufgaben** des Vorstandes mit neuem Präsidium liegen deshalb vielleicht auch wieder vermehrt in der „Mitgliederarbeit“, wenn ich damit z.B. die Mitgliederwerbung, die Bindung oder die Betreuung resp. Ausbildungsangebote im Fachbereich Epidemiologie meine. Der Vereinszweck gemäss Statuten ist die Förderung der Kenntnis und Anwendung der Epidemiologie zur Verbesserung der Tiergesundheit, die Mittel dazu sind natürlich nur formal beschrieben und je nach Möglichkeiten mit Inhalten zu füllen. Da sind viele Wege offen, einige sind auch schon weiter beschritten und haben sich bewährt. Ein Weg geht sicherlich auch in Richtung einer Vertiefung der Vernetzung mit nationalen, themenverwandten Organisationen, resp. in weiteren Schritten ev. auch bis zu einem Zusammenschluss oder der Suche nach einem gemeinsamen Dach analog wie dies z.B. die deutsche Fachgruppe in der DVG gefunden hat. Ich bin überzeugt, dass darin für eine Bündelung der Kräfte und gleichzeitig auch eine Erweiterung des Horizontes noch viele Möglichkeiten offen stehen. In diesem Sinne wünsche ich dem Vorstand und dem Forum weiterhin viel Erfolg!

#### 4. Informationen aus dem SVEPM

Katharina Stärk zieht eine sehr positive Bilanz über die vom Forum organisierte SVEPM-Tagung 2004 vom 24.-26. März 2004 im Hotel du Parc in Martigny/VS. Die Tagung mit 167 TeilnehmerInnen aus 25 Ländern war ein grosser Erfolg. Es wurden dort zwei Plenarvorträge (Gary Smith, USA und Ueli

Kihm, Bern/CH) und 20 reguläre Präsentationen gehalten und über 50 Poster ausgestellt. Im Vorfeld der Tagung fanden vier Workshops statt, drei davon waren von Forum-Mitgliedern organisiert und geleitet. Insgesamt nahmen an der Tagung 27 TeilnehmerInnen aus der Schweiz teil – ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis für unsere Disziplin. Gedruckte Proceeding-Bände sowie CD's sind in begrenztem Umfang auf Anfrage noch bei Katharina erhältlich.

Die nächsten SVEPM-Tagungen finden vom 30.3.-1.4.2005 in Nairn/Inverness (Schottland), vom 29.-31.3.2006 in Exeter (UK) und im Frühjahr 2007 in Helsinki (Finnland) statt. Siehe dazu auch [www.svepm.org.uk](http://www.svepm.org.uk).

5. Kassenbericht

Marcus Doherr legt den Kassenbericht 2003/2004 samt Abrechnung SVEPM – Tagung und Voranschlag 2004/2005 vor. Die Bilanz zwischen dem 1.1.2002 (Kontostand 6'720.14 Fr.) und dem erwarteten Kontostand 30.04.2005 (ca. 6750 Fr.) ist ausgeglichen. Der Kassenbericht wird ohne Fragen einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbeitrag

Auf Grund des ausgeglichenen Haushaltes und konstanter Mitgliederzahlen (derzeit 68) empfiehlt Marcus Doherr, den derzeitigen Jahresbeitrag von 30.- SFr. unverändert zu lassen. Die Mitgliederversammlung erhebt keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

7. Tournusgemässe Erneuerungswahl des ganzen Vorstandes

Christian Casura stellt den Wahlvorschlag zur Erneuerung des gesamten Vorstandes vor:

Präsidentin:	Katharina Stärk
Kassierer:	Marcus Doherr
Vorstandsmitglieder:	Esther Schelling, Norbert Stäuber, Paul Torgerson, Christian Casura

Paul Torgerson stellt sich kurz vor; er ist Epidemiologe/Modellierer am Institut für Parasitologie, Vetsuisse-Fakultät, Univ. Zürich. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die anwesenden Mitglieder wählen den Vorstand wie vorgeschlagen gesamthaft per Akklamation (einstimmig).

Katharina Stärk übernimmt als neue Präsidentin die Sitzungsleitung.

8. Informationen aus der DVG-Fachgruppe „Epidemiologie und Dokumentation“

Marcus Doherr wurde auf der als recht erfolgreich angesehenen letzten Jahresversammlung der DVG-Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation im September 2003 in Hannover zum 2. Vorsitzenden der Fachgruppe gewählt; Erster Vorsitzender ist neu Prof. L. Kreienbrock, TiHo Hannover. Die DVG-Fachgruppenleitung sowie der Epi-Forum-Vorstand werden die guten Kontakte zwischen beiden Organisationen weiter aufrecht erhalten.

Vom 1.-3. September 2004 findet unter dem Thema Epidemiologie und Lebensmittelsicherheit die nächste Jahrestagung der DVG-Fachgruppe in

Berlin statt. Das Programm wird derzeit zusammengestellt. Epi-Forum-Mitglieder zahlen wie DVG-Mitglieder einen reduzierten Teilnehmerbeitrag von 55 Euro (Anmeldung bis 31.7.04) oder 70 Euro (spätere Einschreibung). Weitere Informationen zu dieser Tagung folgen.

9. Diskussion der zukünftigen Zusammenarbeit mit verwandten Organisationen aus dem Bereich Veterinary Public Health (z.B. TVL, aber auch weitere):

Es folgt eine rege Diskussion über die derzeitigen Entwicklungen von unabhängigen Fachvereinigungen wie dem Epi-Forum sowie GST-Fachsektionen. Die GST hat die Statuten bezüglich Mitgliedschaft und Fachsektionen angepasst. Somit sind einige der Gründe, der GST nicht als Fachsektion anzugehören, weggefallen. Doris König berichtet über gleiche Diskussionen in der neuen Vereinigung der im Veterinärdienst Schweiz tätigen Kolleginnen und Kollegen. Der Epi-Forum-Vorstand wird die Entwicklungen weiter verfolgen und die Optionen des Zusammenschlusses mit anderen Organisationen und Fachsektionen prüfen. Ein Beitritt zur GST ist dabei nicht prioritär! Wichtig ist bei entsprechenden Abwägungen die Identifikation von gemeinsamen Zielen.

#### 10. Varia

Katharina erinnert daran, dass Ende 2004 die Antragsfrist zur Aufnahme als de facto-Specialist (Diplomate) in das European College for Veterinary Public Health (ECVPH) abläuft. Erforderlich dafür sind u.a. eine 10-jährige Tätigkeit in diesem Fachgebiet sowie drei Publikationen. Nach Ablauf der Frist kann die Aufnahme nur noch über eine Fachprüfung erfolgen. Informationen dazu können bei Katharina eingeholt werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor – die Versammlung wird von Katharina Stärk mit einem Dank an die Anwesenden geschlossen.

Bern, 13.5.2004, gez. Christian Casura und Katharina Stärk